



Rheder Gemeindebrief

Nr. 17

Rheder Gemeindebrief

18. September 2018

Mitteilungen der Verwaltung

Nächste Woche erscheint auch ein Gemeindebrief, der dann für 3 Wochen gilt (Herbstferien)

➤ **Sperrung der Emsbrücke (L 52) zur Beseitigung eines Brückenschadens:** Das Wasserschiffahrtsamt Meppen hat die Beseitigung des im letzten Jahr entstandenen Unfallschadens an der Brückenkonstruktion der Emsbrücke (L 52) in Auftrag gegeben. Die Arbeiten sollen in der Zeit vom 15.10. bis 26.10. durchgeführt werden. Hierzu wird die Brücke überwiegend halbseitig gesperrt. Voraussichtlich **erfolgt im Zeitraum vom 17.10 bis 19.10. eine VOLLSPERRUNG.** Umleitungsstrecken werden ausgewiesen. Wir bitten, dieses bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

➤ **35. Änderung des Flächennutzungsplanes – „Südlich Neurheder Straße / Östlich Heinz-Meyer-Weg“ in Rhede: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:** Der Rat der Gemeinde Rhede (Ems) hat in seiner Sitzung am 11.09.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes – „Südlich Neurheder Str./Östlich Heinz-Meyer-Weg“ in der Gemeinde Rhede (Ems) gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer Planaufgabe bei der Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, Zimmer 17, vom 27.09. - 26.10.2018 während der üblichen Dienststunden statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Auf die Bekanntmachung in den Aushangkästen und auf der Homepage der Gemeinde Rhede wird hingewiesen. Ergänzend können während der Auslegungsfrist auch Informationen über die Planungen im Internet abgerufen werden. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet auf der Homepage der Gemeinde Rhede (www.rhede-ems.de) unter der Rubrik Bauleitplanung - Aktuelle Bauleitplanverfahren veröffentlicht und auch über das zentrale Internetportal des Landes Niedersachsen (<https://uvp.niedersachsen.de>) erreichbar.

➤ **Bebauungsplan Nr. 28 „Südlich Neurheder Straße / Östlich Heinz-Meyer-Weg“ in Rhede Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:** Der Rat der Gemeinde Rhede (Ems) hat in seiner Sitzung am 11.09.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 28 – „Südlich Neurheder Straße / Östlich Heinz-Meyer-Weg“ in der Gemeinde Rhede (Ems) gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer Planaufgabe bei der Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, Zimmer 17, vom 27.09.2018 bis 26.10.2018 während der üblichen Dienststunden statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Auf die Bekanntmachung in den Aushangkästen und auf der Homepage der Gemeinde Rhede wird hingewiesen. Ergänzend können während der Auslegungsfrist auch Informationen über die Planungen im Internet abgerufen werden. Der Inhalt der

ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet auf der Homepage der Gemeinde Rhede (www.rhede-ems.de) unter der Rubrik Bauleitplanung - Aktuelle Bauleitplanverfahren veröffentlicht und auch über das zentrale Internetportal des Landes Niedersachsen (<https://uvp.niedersachsen.de>) erreichbar.

➤ **Friedenswoche 2018:** Frieden ist nicht für jeden selbstverständlich. Die Gemeinden Westerwolde (NL) und Rhede-Ems (D) begehen am 20. und 23. September 2018 gemeinsam die Internationale Woche des Friedens. **Thema der Friedenswoche: Frieden für Generationen Warum über Frieden nachdenken und diskutieren?**

Wir leben doch in einem friedlichen Europa – oder nicht? Und die Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten dieser Welt – sind sie willkommen oder stören sie unseren Frieden? Die Welt verändert sich! Was bedeuten fremde Menschen und neue Kulturen für unser tägliches Leben und wie gehen wir damit um? Am **Donnerstag, 20. September** kommen zwei Redner in das Gemeindezentrum „De Meet“ in Bellingwolde. Sie diskutieren unter der Leitung eines Moderators über diese Veränderungen in der Welt. Jeder kann teilnehmen an dieser Diskussion. Die beiden Redner dieses Abends sind:

- Andreas Bröcher, Pastor in der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius Papenburg (D). Andreas Bröcher ist ein betroffener Priester, der sich mit dem Leben der Asylanten in Deutschland sehr beschäftigt. Er versucht Menschen zusammen zu bringen, damit sie einander besser verstehen.

- Madelon Grant ist Koordinatorin der Botschaften der Friedensorganisation PAX in den Niederlanden. Sie arbeitet bei PAX, der niederländischen Friedensvereinigung; sie beschäftigt sich mit verschiedenen Problemen.

Der Moderator des Abends ist Bart Olmer, er ist ein kritischer Investigationsjournalist der Tageszeitung „Dagblad van het Noorden“, der ein besonderes Augenmerk legt auf die gesellschaftlichen Veränderungen in unserer Welt.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Ein kostenloser Bustransfer wird angeboten. Abfahrt um 19 Uhr vom Marktplatz in Rhede.

➤ **Friedenswoche 2018 - Musik kennt keine Grenzen:** Musik verbindet, Musik zeigt neue Wege, Musik heilt. Darum organisiert unser Komitee am **Sonntag, 23. September 2018 um 16 Uhr**, ein abwechslungsreiches Konzert für Jung und Alt. Das Konzert findet statt in der St. Nikolauskirche in Rhede-Ems. Eintritt frei.

Mitwirkende sind:

- Gitarrengruppe KFD, Rhede (D)
- Musica Viva, Rhede (D)
- Singkreis, Brual (D)
- De Festijnse Maegden, Bourtange (NL)
- Joy, Vriescheloo (NL)
- New Life, Syrischer Popchor, Groningen (NL)

Die Gemeinden Westerwolde und Rhede und das Komitee Frieden und Freiheit laden herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Willemijn Ahlers, Gebina Bors, Astrid Lürssen, Marita Schade

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde: 1 Fahrradschlüssel (mit Flaschenöffner-Anhänger) 1 Samsung Handy (gefunden im Badeseer Sudfelde), 1 schwarzes Fahrradschloss, 1

Damenfahrrad Marke „Phil“, 1 Herrenfahrrad „Rabeneick“, 3 Kinderwesten / -jacken.

- **Museumscafé im Landwirtschaftsmuseum** ist sonntags ab 14:30 Uhr geöffnet. Natürlich kann auch das leckere Stück Torte für die eigene Terrasse geholt werden! Angelika Grote, Tel.: 01778661384
- **Einteilungsversammlung für die Nutzung der Sporthallen (Turnhalle und Ballsporthalle) Winter 2018-2019:** Die Einteilungsversammlung für die Nutzung der Sporthallen in Rhede findet am Dienstag, 16.10.2018 um 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Rhede (Ems) statt. Alle Nutzer der Turnhalle und der Ballsporthalle sowie die Jugendbetreuer der Sportvereine werden gebeten, an dieser Besprechung teilzunehmen. Nichtanwesende Gruppen oder Mannschaften werden u.U. bei der Einteilung nicht berücksichtigt. Telefonische Vorreservierungen für Hallenzeiten werden nicht angenommen. Informationen erhalten Sie bei Herrn Lüsing-Hauert, Tel.: 9182-29.

Allgemeine Mitteilungen

- **Rheder Kinderkleider- und Spielzeug-Börse:** Es ist wieder soweit! Die nächste Börse findet am **29.09.18** im Westersch Kindergarten von 14 – 15:30 Uhr statt. Auch dieses Mal bieten die Landfrauen wieder leckeren Kuchen - auch zum Mitnehmen - an. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Euer Börsenteam
- **Mobile Schadstoffsammlung**
Rhede: Marktplatz am 24.10.2018 von 14:30 bis 15:30 Uhr

Infos aus der Ludgerusschule

- **Elternratswahlen:** Nicole Abels ist zur neuen Vorsitzenden des Elternrates gewählt worden. Unterstützt wird sie künftig durch ihre Stellvertreterinnen Monika Wiemker und Julia Kruse. Letztere wurde durch die Elternvertreter aller Klassen bei einer gemeinsamen Versammlung im Forum neu in das Gremium gewählt. Wir wünschen dem Vorstand des Elternrates viel Freude bei der Aufgabe! Verabschiedet im Rahmen der Zusammenkunft wurde Maria Koop. Sie hat sich in den vielen Jahren im Elternrat und als Vorsitzende im Sinne der Schüler- und Elternschaft sehr engagiert! Vielen Dank!

Vereinsmitteilungen

- **SuS Rhede (Ems):**
Generalversammlung: Die außerordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 28.09.2018, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Prangen statt. Herzliche Einladung!
- Fußball (Heimspiele):** Fr., 21.09., 19 Uhr: SuS Rhede II (Damen) - SG Stavern-Berßen // Sa., 22.09., 18 Uhr: SuS Rhede II - SG Eiche Wehm - Werlte // Sa., 29.09., 14 Uhr: SuS Rhede (Damen) - FSG Twist II // So., 30.09., 15 Uhr: SuS Rhede II - RW Heede II
- „Inklusion durch Aktion“:** Am 23.09.2018 startet eine inklusive Radtour von Dörpen nach Papenburg statt. Heiko und ich werden von Rhede (Ems) nach Aschendorf fahren und uns dort dem Tross anschließen (von dort aus sind es noch ca. 11 km bis Papenburg). Wir starten vom Parkplatz bei K&K um ca. 12:45 Uhr. Wer sich uns anschließen möchte ist recht herzlich willkommen. Teilnehmen kann jeder, mit oder ohne Handicap. Hauptsache es rollt. Eventuell besteht die Möglichkeit von Papenburg die Fahrräder mit einem Anhänger zurück nach Rhede (Ems) zu bringen. Bei Rückfragen stehe ich gerne zu Verfügung. Peter Broos, Tel.:

6058865 ab 17 Uhr. Weitere Infos zur Veranstaltung findet ihr unter www.indus-emsland.de

Tischtennis: geänderte Trainingszeiten - montags und donnerstags von 17:30 – 18:30 Uhr für Kinder/Jugendliche sowie donnerstags von 18:30 – 19:45 Uhr für Erwachsene. Info: Tel.: 959114 S. Nintemann, 0171/8669848 P. Broos

- **Schützenverein Brual:** Am 28.09.2018 starten wir wieder unser Übungsschießen. Beginn: 20 Uhr.
- **Oktoberfest in Brual:** Am Samstag, 29.09. um 19 Uhr heißt es wieder „O zapft is!“ Bei garantiert guter stimmungsvoller Musik, mit echten bayerischen Spezialitäten und original König Ludwig Bier wird zünftig – deftig – heftig gefeiert im Festzelt auf dem Schützenplatz. Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Volksbank Rhede, nah & gut Fokken Diele, Jens Sanders, Klaus Dickebohm. Wir freuen uns auf euch! Der Vorstand des Schützenvereins Brual
- **Angelverein Rhede:** Das Abangeln der Jugendlichen ist am Sonntag, 30.09.2018. Das Abangeln der Erwachsenen findet statt am Sonntag, 14.10.2018. Geangelt wird jeweils von 7.30 – 11.30 Uhr. Treffpunkt ist bei beiden Angeln um 7.00 Uhr beim Vereinslokal Conens. Vorankündigung: Der „Anglerball“ findet statt am Samstag, 17.11.2018.
- **Fischereiprüfungslehrgang:** Der nächste Lehrgang beginnt am Dienstag, 15.10.2018 um 19 Uhr, Gaststätte Conens. Der Lehrgang umfasst 15 Doppelstunden. Anmeldung zur Teilnahme ist ab sofort beim Lehrgangsleiter Bernd Bornhalm, 0 49 61 - 732 66 oder im Vereinslokal Conens (Tel.: 258) möglich.
- **Schmiedetreffen Rhede (Ems) am 06. und 07.10.2018:** Vor 10 Jahren baute auf dem Gelände des Landwirtschaftsmuseum der Heimatverein Rhede (Ems) eine Schmiede mit historischer Einrichtung aus den 1950er Jahren wieder auf. Hier trifft sich der Schmiedeverein mittwochs um 19 Uhr, um an der Esse zu schmieden. Der Schmiedeverein - sind 6 Kollegen, teils vom Fach, teils angelehrt, die Freude an traditioneller Schmiedekunst haben. Dabei fertigen sie Teile und Geräte an, die im Museum benötigt werden, stellen Sachen für Garten, Haus und Freizeit her und machen was gerade einfällt. Am Samstag, 06.10.2018 ist der Platz ab 11 Uhr geöffnet, von 14 bis 18 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Wahl der Arbeitsplätze, Arbeit einzeln oder in Gruppen. Am Sonntag, 07.10.2018 gemeinsames Frühstück im Café (auf Wunsch) und es folgt ein Tag mit Publikum von 11 bis 16 Uhr. Wir werden Schüler/Jugendliche einladen, mit uns eine Skulptur für das Museum zu schmieden. Auf 2 Tage mit viel Publikum freut sich die Schmiedegruppe des Heimatvereins Rhede (Ems).
- **Senioren, Rhede, 09.10.,** herzliche Einladung zu unserem **Seniorenachmittag**, 15 - ca. 17:15 Uhr im **St. Nikolausstift**. Referentin: Monika Wiemker, Heilpraktikerin. Anmeldungen bitte bis zum 05.10.18 bei Angela Ahrens, Telefon 227, oder Maria Schulte, Telefon 484.
- **Alte Herren SV Eintracht Brual:** Wir planen einen Ausflug zum Freizeithof Meutstege in Haren (Ems) am 13.10.2018. Bitte diesen Termin vormerken.
- **Kolping:** Am 13.10 wollen wir gemeinsam mit euch zum Gallmarkt. Abfahrt 13 Uhr vom Marktplatz. Rückfahrt ist um 19 Uhr. Kinder bis 14 Jahre brauchen eine Begleitperson. Die Kosten betragen 5 Euro. Kinder bis 14 Jahre fahren umsonst. Anmelden bitte bis zum 07.10.2018 bei Heinz Niesmann, Tel.: 914966 oder bei Tanja Dickebohm, Tel.: 2168006.
- **Reit- und Fahrverein Rhede:** An **alle Helfer** von 2017/2018. Wir machen unsere Helferparty am **13.10.18**. Das Treffen ist um 17 Uhr zur Fahrradtour bei der Reithalle mit

anschließender Grillfete. Da wir keine Einladungen verschicken, bitten wir diese als solche anzusehen. Bitte um Anmeldung bis zum 03.10.18 bei Beate Böhle 015159230339

Sonstiges

- **Urlaub!** Unsere Praxis bleibt vom 01.10. bis einschl. 05.10.18 wegen Urlaub geschlossen. Vertretung: unsere Praxis in Walchum und alle niedergelassenen Ärzte! Ihr Praxisteam der **A+H+M MVZ, Dr. med. univ. Stix, Dr. Stein.**
- **KFD- Rhede:** Der nächste Blutspende-Termin findet am 26.09.2018 von 15.30 - 20 Uhr in der Ludgerusschule in Rhede (Ems) statt. Dazu laden wir wieder alle 18- 72 jährige ein. Wir verwöhnen alle Spender im Anschluss wieder mit einem köstlichen Imbiss. Herzliche Einladung!
- **Kleidersammlung:** Die nächste Sammlung ist am Samstag, 06.10.2018. Bitte stellen Sie ihre abzugebende Kleidung bis spätestens 8:30 Uhr sichtbar und gut verpackt an die Straße. Später aufgestellte Kleidung kann leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte keine gelben Säcke verwenden. Weiterhin können Sie natürlich unseren orangenen Kolping Container auf dem Markant/ Musswessels Parkplatz benutzen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kolping-rhede.de
- **Gasthof-Cafe Prangen:** Aushilfen für Küche und Service zu sofort gesucht. Tel. 215 oder per Mail an: info@gasthof-prangen.de, Familie Hermann Prangen.
- **Bin 11, weiblich und suchen einen Babysitter-Job.** Bei Interesse bitte melden unter Tel.-Nr. 3659999.
- **Moderne, helle Neubauwohnung im Zentrum von Rhede, Neumarkt 2, ab 01.11.2018 zu vermieten.** 3 ZKB, 63 qm, mit Einbauküche, großem Balkon (12 qm) und Carport. Miete 545 EUR zzgl. 30 EUR f. Küche /125 EUR NK. Energieausweis: B-Ausweis, Bj. 2011, Erdwärmepumpe, 16 kWh/(m²*a), A+. **Kontakt: Susanne.Lange@terfehr.de, Tel.: 604200.**
- **Gedächtnistraining für Interessierte:** Durch Denken und Bewegen das Gedächtnis anregen. Reden und Rätseln, Training für Körper und Geist. Nächstes Treffen am Donnerstag, 04.10.2018 um 09:30 Uhr im Alten Pfarrhaus.
- **Herbstferien – Führerscheinzeit:** Auch in diesem Jahr bieten wir Euch vom 04. Oktober bis zum 12. Oktober einen Kurs zum Erwerb der Theorie an. So habt Ihr die Möglichkeit den Theorieunterricht vormittags in den Ferien ohne Schulstress zu absolvieren. Meldet Euch frühzeitig an, damit Ihr im Anschluss gleich die theoretische Prüfung machen könnt. **Infos und Anmeldung unter Tel.: 222. Wir freuen uns drauf. FahrschulTEAM Heinz Kohoff.** Alle Termine auch unter: info@fahrschulteam.eu
- **Sandkasten, Reck-Turnstangen und Zweierschaukel** (2 Jahre alt) kostenlos **abzugeben.** Zu erfragen: Brockmeyer, Tel.: 1857.
- **Physiopraxis ME, Miriam Eikens**, im Hubertusweg 1, Tel.: 9581365 zu erreichen. Wir sind auch auf Facebook zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Miriam Eikens.
- **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro** Unsere komplett eingerichteten Musterhäuser im Baugebiet Heyers Kamp (Navi: Burgstr. 12) jeden Sonntag von 14 – 17 Uhr (Schautag) für Sie geöffnet. An allen anderen Tagen sind wir nach Vereinbarung gerne für Sie da. Unsere Berater freuen sich auf Ihren Besuch!

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem Sonn- und Feiertag. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine Auswahl für Veganer & Vegetarier, sowie einen speziell eingerichteten Buffet-Tisch für Kinder und einen großen Kinder-Spielbereich. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. Voranmeldungen unter Tel.: 604250

Genießen Sie unser vielfältiges Frühstücksbuffet auch unter der Woche. Ab 15 Personen bieten wir Ihnen Ihr individuelles Frühstücksbuffet an. Die perfekte Gelegenheit für Geburtstage und andere Feierlichkeiten. Anmeldung unter Tel.: 604250.

Catering für Ihre Veranstaltung: z.B. als Grill-Buffer, Fingerfood oder als Flying-Buffer. Anfragen unter Tel.: 604250. **Sky-Fußball live im EDZ!** Die Spiele der Fußball-Bundesliga, des DFB Pokals & der UEFA Champions League zeigen wir live bei uns im Ems-Dollart-Zentrum.

Aus früheren Zeiten

Die Abhandlung zur Geschichte der Gemeinde Rhede geht mit diesem Bericht über die weitere Moorkultivierung im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert, in der u.a. auch Neurhede gegründet wurde, zu Ende.

Entnommen sind die Berichte der „Festschrift zur feierlichen Einweihung der neuen Kirche am 26. August 1913“. Sie wurden zusammengestellt von Vikar Franz Diekmann.

„Die Holländer hatten ihrerseits bereits um die Mitte des 18. Jahrhunderts die Kultivierung des Moores in Angriff genommen. Der Erfolg übertraf alle Erwartungen. Voll Staunen und Verwunderung sahen die münsterischen Kommissare, die in den 80er Jahren zur Regelung der Grenze im Emslande anwesend waren, die herrlichen Rinderherden, die auf den neuen Wiesen reichliche Nahrung fanden*. (*Die endgültige Festlegung der Grenze zwischen Deutschland und Holland, die noch heute besteht, geschah nach Angabe des Kirchenbuches im Pastorat zu Rhede: „Anno 1785 die 25. Oct. sind die Grenzstreitigkeiten des Amtes Meppen gegen die Republique der vereinigten Niederlande von Litenflügel Dick (Brual gegenüber) angerechnet bis zur Twist Kirch Hesepe gegenüber in Gefolg der Convention vom Jahre 1764 und 1784 völlig beründigt. Die Grenz Gasten, die zu dem ende Mepperscher seits von den Hh. Lieutenants Bartel und Flensberg und Holländischer seits Hh. Major Rommering u. H. Ingenieur van der Leyen aufgenommen sind hier in der Pastorath Haus in obigen Dato von beiderseits collatiosist unterschrieben. H. H. Nankemann, pastor.“) Sie teilten ihre Beobachtungen dem Geheimrat Münstermann mit, und dieser faßte den Plan, durch Anlegung von Kolonien den sumpfigen Boden urbar zu machen. Er ernannte eine Kommission bestehend aus dem Hofkammerrat Borggreve, dem Amtrentmeister Lippers und den Leutnants Bartel und Flensberg, welche die notwendigen Vorarbeiten treffen, die Lage der einzelnen Kolonien bestimmen und in bestimmte Plaatzte abteilen sollten. So entstanden die vierzehn ältesten Moorkolonien des Emslandes*. (*Näheres über die Kolonisation siehe in dem Büchlein von Gröninger: „Rütenbrock und die umliegenden Moorkolonien.“)

Als erste wurde Neurhede verlost am 3. Juni 1788. Hermann Dickebohm aus Rhede und Albert Runde aus Steinbild erhielten jedoch ihre Plätze vor geworfenem Lose, um an der Bourtangerstraße eine gelegene Wirtschaft errichten zu können. Das Kirchenbuch sagt über die Kolonie folgendes:

„Memoranda 1788: Den 3ten Junius ist die ganze Gegend zwischen dem großen Meer, dem Todten Man, den Backöfend und dem Vehn Dick, die bißhero öde, und ohn alle Kultur war, sieben dreißig Neubauern zum Anbau angewiesen

und diese Gegend Neu Rhede benannt worden, zu diesem Gescheffte waren die Fürstlichen Commissarien, Herr Hoff Cammerath Borggreve, Herr Amts-Rentmeister Lipper und die Beyde Herren Lieutnants Bartel und Flensberg (anwesend). In fidem

H. H. Nankemann, pastor.“

Von den 37 Plätzen lagen 9 in der Rheder, 23 in der Borsumer, 5 in der Heeder Mark. Die jährliche Abgabe an die drei Gemeinden betrug 1665 Mark, an die fürstliche Hofkammer 600 Mark. Diese Summe wurde aber erst vom Jahre 1800 an bezahlt, da nach der allgemeinen Bestimmung die Kolonisten bis dahin von jeglicher Abgabe frei waren. Die Einwohnerzahl vermehrte sich bald. Schon im Jahre 1835 war sie auf 431 gestiegen und heute beträgt sie etwa 600. Um den Kolonisten, die anfänglich mit Armut und Not sehr zu kämpfen hatten, entgegenzukommen, hatten die Einwohner von Rhede ihnen gestattet, frei und unentgeltlich ihre Schafe im Moore auf Rheder Gebiet weiden zu lassen. Dieses Weiderecht besteht noch heute, allerdings zum größten Schaden des nach und nach kultivierten Landes.

Die Urbarmachung des Moores setzte sich fort in der Bebauung des sogenannten Rheder Feldes. Im Jahre 1843 wurde die große gemeinsame Feldmark aufgeteilt. Dadurch hatten auch die Heuerleute einen kleinen Teil an Grund und Boden erhalten. Die meisten gaben deshalb allmählich ihr Dienstverhältnis auf und erbauten sich im Moore eine bescheidene Wohnung. Fleiß, Sparsamkeit und Ausdauer halfen bald den anfänglichen Mangel überwinden; der Boden lohnte reichlich die aufgewandte Mühe, und die Besitzungen wurden allmählich durch Ankauf vergrößert*. (*Die Moorkolonien wurden spottweise „Neuengland“ genannt. Dieser Name hat sich für den südwestlichen Teil des Rhederfeldes bis jetzt erhalten). Der erste Kolonist des Feldes war der Neubauer Gerhard Kröger (jetzt Johann Evering) aus Rhede, der an dem Wege nach Neurhede, etwa in der Mitte zwischen beiden Dörfern eine Wohnung sich erbaute, warum er später im Volksmunde den Namen „Halbwegs“ erhielt. Seine Frau, die „alte Annemöh“, eine Greisin von 93 Jahren, lebt noch jetzt und erfreut sich einer seltenen geistigen und körperlichen Frische. Mit besonderer Vorliebe erzählt sie aus jenen Tagen, wo ihr Haus das einzige in der weiten Wildnis war, wie sie dann oft Tage lang allein mit den Rindern daheim bleiben mußte, während der Gatte in weiter Ferne das tägliche Brot zu erwerben suchte, und wie sie dann oft in dunkler Nacht, um die unheimlichen Gedanken zu verscheuchen, den Rosenkranz zur Hand genommen habe.

Heute stellt das Feld von den 1700 Einwohnern über 1000, und es ist, außer dem eigentlichen Moore, das zum Torfstich benutzt wird, kaum noch wilder Boden zu sehen.

Die sogenannte Franzosenzeit am Anfange des 19. Jahrhunderts brachte auch dem Emslande große politische Umwälzungen. Unter dem Einflusse des gewaltigen Napoleon, der schon die meisten deutschen Fürsten seinem Willen gefügig gemacht hatte, wurde auf dem Reichsdeputationshauptschlusse vom Jahre 1803 die weltliche Macht der Bischöfe und Kirchenfürsten zerstört. Dadurch wurde auch das Emsland dem Fürstbischöfe von Münster entrissen, dem es seit 1252 angehört hatte. Es wurde als Entschädigung für verlorene Gebietsteile auf dem linken Rheinufer dem Herzoge von Arenberg, Engelbert Ludwig, angewiesen, der sich von da an Herzog von Arenberg-Meppen nannte. Der neue Fürst, der auf das materielle und geistige Wohl des Landes bedacht war, erwarb sich bald die Zuneigung und Liebe der Untertanen. Seine Herrschaft sollte jedoch nicht lange dauern. Bereits im Jahre 1810 bestimmte Napoleon, dessen Macht- und Ländergier keine Grenzen kannte, durch ein Dekret vom 13. Dezember, daß das Emsland, ebenso wie Holland, Ostfriesland und ein großer Teil von Oldenburg direkt mit Frankreich vereinigt werden solle. So wurde auch Rhede dem „unermeßlichen Reiche des göttlichen Napoleon“, wie er sich

selbst in stolzem Übermute nannte, einverleibt und mußte bis zur allgemeinen Erhebung Deutschlands das Joch der verhaßten Fremdherrschaft tragen. Die Verwaltung wurde nach französischer Art eingerichtet, der Gebrauch des deutschen Geldes verboten, selbst die deutsche Sprache sollte von der französischen zurückgedrängt werden. Der damalige Pastor Pelle wurde zum provisorischen Zivilstandesbeamten eingesetzt. Die Register, die er als solcher geführt hat, tragen auf dem Deckblatte in französischer Sprache die Bestätigung des Arrondissements-Präfekten und das kaiserliche Siegel. Am meisten hatte die Gemeinde unter dem Handelsverbot mit dem übrigen Deutschland und besonders mit England zu leiden; dazu kamen eine drückende Steuerlast und sonstige Beiträge, die mit größter Strenge eingetrieben wurden. Als Beispiel möge ein Schreiben des Bürgermeisters aus dem Anfange des Jahres 1814 hier angeführt werden:

„Der Bürgermeister an den Herrn Bauernschütter des Dorfes Rhede:

„Nach einem Befehl des Fürsten Narizkin ward nach Rhede der Geldbeitrag zur Bekleidung der Kaiserlich Rußischen Truppen angeschrieben, welcher bereits durch Vorschüsse bezahlt ist.

Bis Gegenwärtig haben von Seiten Rhede noch keine Beiträge stattgefunden.

Sie werden hierdurch ermahnt, die auf das Dorf Rhede repartierte Summe von fünf hundert acht und zwanzig Gulden hierher zu bezahlen, das zwar in Zeit von zwei Tagen, damit diejenigen, welche den Vorschuß getan, solchen wieder zurückerhalten können.

Sollten Sie diesen nicht nachkommen, so werden Zwangsmittel folgen müssen.

Sie werden mir den Empfang dieses, und was Sie etwa zu bemerken, schriftlich erwiedern.

Ich grüße Sie mit aller Achtung

Heede, den 4. Januar 1814 - Ernst“

Durch die Befreiungskriege in den Jahren 1813/14 wurde endlich der Übermut des stolzen Corsen gebrochen, und Deutschland von der Herrschaft der Franzosen befreit. Im Wiener Kongreß fiel das Emsland an das neugebildete Königreich Hannover, mit dem es bis zur Auflösung desselben im Jahre 1866 verbunden blieb.

Von da ab machte die Entwicklung der Gemeinde große Fortschritte. Besonders wichtig waren die allmähliche Ablösung der Hörigen und Zinspflichtigen und der Aufschluß des Feldes (siehe bei Moorkolonisation). Durch Anlegung von Straßen und Chausseen wurde für besseren Verkehr mit den Nachbargemeinden gesorgt. Die großen Überschwemmungen und Wasserschäden hörten seit dem Ausbau des Kanals in den Jahren 1894 – 99 gänzlich auf. Leider wurde dabei das Dorf auch von der Ems, die früher sein eigentlicher Lebensnerv gewesen war, völlig abgeschnitten. Nur ein kleiner Arm ist ihm geblieben, in dem es sich mit seiner neuen Kirche spiegeln kann, und der den einstigen wichtigen Hafenplatz der Emsschiffahrt noch in etwa veranschaulicht.“

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 39. KW (28.09.) Annahmeschluss: Di., 25.09., 12 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) * Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dönhöft; E-Mail: duenhoelt@rhede-ems.de. Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faicel Oukhai: 831 • Praxis Stix: 5659999 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373. Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Die aktuellen EWE Netz Servicenummern, im Falle einer Strom-, Gas- oder Wasserstörung lauten: **Störung Erdgas: 0800 0500 505 • Störung Strom: 0800 0600 606 • Störung Trinkwasser: 0800 0700 707**. Die Servicenummern sind kostenlos.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoelt@rhede-ems.de. Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.